



Amtsblatt

für die Stadt Forst (Lausitz)

(R A T H A U S F E N S T E R)

22. Jahrgang | Nr. 1/2013
Forst (Lausitz), den 1. Februar 2013

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil		Nichtamtlicher Teil	
Beschlüsse	Seite	Aus dem Rathaus	Seite
Beschlüsse der 32. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 16.01.2013	1	Schöffenwahl - Schöffen für die Amtszeit 2014 bis 2018 gesucht	5
Beschluss der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.01.2013	2	Bürgerberatungen im Bürgeramt	5
		Informationen aus dem Fundbüro	5
		Fachbereich Bauen informiert	5
		Deutsche Rosenschau 2013 - Vereine, Schulen und Kindergärten aufgepasst	6
Andere Bekanntmachungen	Seite	Vereine	Seite
Amtliche Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau: Bodenordnungsverfahren Briesnig	2	Netzwerk Gesunde Kinder - Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit	7
Neue Organisation der Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)	3	Brandenburgisches Textilmuseum - Fotoausstellung	7
Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Forst (Lausitz)	3	Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung	7
Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Horno	3	Netzwerk Gesunde Kinder - Netzwerkfenster	8
Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bohrau	4	Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz) - Aufruf	10
Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Jamno	4	Gratulationen	Seite
Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Mulknitz	4	Gratulationen vom 15.12.2012 bis 01.02.2013	10
Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Briesnig/Naundorf	4	Gratulation zu Ehejubiläum	11
		Nächste Ausgabe	11
		Sonstiges	Seite
		Kostenloser Beratertag zu Fördermöglichkeiten der Weiterbildung und Qualifizierung	11

Amtlicher Teil

Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse

Beschlüsse der 32. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 16.01.2013

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0794/2012

Information zum Regionalen Entwicklungskonzept (REK)

Cottbus - Guben - Forst (Lausitz)

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss nahm das Regionale Entwicklungskonzept (REK) Cottbus - Guben - Forst (Lausitz) zur Kenntnis.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0795/2012

Bestätigung der Vergabe zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigte die Vergabe der Lieferung eines Löschgruppenfahrzeuges 10 für die Freiwillige Feuerwehr Forst (Lausitz) - Ortsfeuerwehr Sacro.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0796/2012

Abschluss eines Dienstleistungsvertrages zur Jugend- und Sozialarbeit im Schülerfreizeitzentrum der Stadt Forst (Lausitz)

Auf der Grundlage des Angebotes des NIX e. V., Cottbuser Straße 47 in 03149 Forst (Lausitz), vom 23.12.2011 und der Zuschlagserteilung vom 18.01.2012 wird die vertraglich vereinbarte Option zur Weiterführung der Jugend- und Sozialarbeit im Schülerfreizeitzentrum der Stadt Forst (Lausitz) durch Abschluss des neuen Dienstleistungsvertrages für den Zeitraum 16.02.2013 bis 21.02.2014 ausgeübt.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0797/2012

Vollzug des § 63 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

hier: Kontrolle der Verwaltung über die Vergabe von Ingenieurleistungen nach HOAI - Schmutz- und Niederschlagswasserkanalbau

Kegeldamm, Teilabschnitt Sorauer Straße bis Gutenbergplatz und Teilabschnitt Max-Fritz-Hammer-Straße zw. Kegeldamm und Rüdigerstraße in Forst (Lausitz)

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss als Werksausschuss bestätigte die Vergabe weiterer Ingenieurleistungen für die Schmutz- und Niederschlagswasserableitung Kegeldamm, Teilabschnitt Sorauer Straße bis Gutenbergplatz und Teilabschnitt Max-Fritz-Hammer-Straße zw. Kegeldamm und Rüdigerstraße (nur Schmutzwasser).

Die Werkleitung des Eigenbetriebes Städtische Abwasserbeseitigung wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0798/2012

Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Forst, Muskauer Straße, Flur 22, Flurstück 296 mit einer Grundstücksgröße von 454 qm

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschloss den Verkauf des in der Gemarkung Forst (Lausitz), in der Muskauer Straße gelegenen Flurstück 296 der Flur 22 mit einer Grundstücksgröße von 454 qm.

Beschluss der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.01.2013

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0799/2012

Verkauf von Grundstücken der Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 41, Flurstücke 424, 426, 427, 428, 949 und 950

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde den Verkauf der Grundstücke Schulhort Noßdorf, Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 41, Flurstück 427, 1.084 qm und Schule Noßdorf, Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 41, Flurstücke 424, 426, 428, 949 und 950.

Andere Bekanntmachungen

Landesamt für Ländliche
Entwicklung, Landwirtschaft
und Flurneuordnung

Bodenordnungsverfahren Briesnig

Verfahrensnummer: 6105 V

Luckau, den 11.12.2012

Amtliche Bekanntmachung

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau gibt folgenden

Beschluss

bekannt:

1. Aufgrund der §§ 53 ff des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149), wird das

Bodenordnungsverfahren Briesnig

angeordnet und das Verfahrensgebiet für die nachfolgenden Flurstücke festgestellt:

Land: Brandenburg
Landkreis: Spree-Neiße
Stadt: Forst (Lausitz)
Gemarkung: Briesnig
Flur: 2
Flurstücke: 85, 86, 87, 88/1, 90/3

2. Der Beschluss mit Gründen und Auszug aus dem Liegenschaftskataster liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang im

Stadt Forst (Lausitz)

Fachbereich Stadtentwicklung, 2. OG Vorflur

Stadthaus II, Cottbuser Straße 10

03149 Forst (Lausitz)

aus. Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

3. Beteiligte des Bodenordnungsverfahrens sind:

- als Teilnehmer

der Eigentümer des zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstückes sowie der Eigentümer der auf diesem Grundstück in Sondereigentum stehenden Gebäude und baulichen Anlagen,

- als Nebenbeteiligte

die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände, die Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet sowie der Dritterwerber.

4. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, sind gemäß § 63 (2) LwAnpG in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses beim:

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau,

Karl-Marx-Straße 21 in 15926 Luckau

anzumelden. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

c) Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit lan-

deskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 FlurbG).

- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau (§ 85 Nr. 5 FlurbG).
- e) Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieser der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG). Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muß das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, so muss das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).
- f) Zuwiderhandlungen gegen die Anordnung zu den Buchstaben b, c und d dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1000,00 EUR für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2353). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau,
Karl-Marx-Straße 21 in 15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung.

Im Auftrag
Reppmann

Zum 01.01.2013 neue Organisation der Abwasserbeseitigung in Forst (Lausitz)

Der Betriebsführungsvertrag mit der Stadtwerke Forst GmbH bzw. der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co.KG für die Abwasserbeseitigung endete am 31.12.2012. Seit dem 01.01.2013 wird die Betriebsführung in Eigenregie der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) als Eigenbetrieb der Stadt Forst (Lausitz) erledigt. Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschloss die Besetzung der Werkleitung mit zwei Werkleitern. Die kaufmännische Werkleitung nimmt der Verwaltungsvorstand für Finanzen und Sicherheit, Herr Jens Handreck und die technische Werkleitung nimmt Herr Frank Przychodzki wahr. Die Funktion des Ersten Werkleiters übt Herr Jens Handreck aus. Der Sitz des Eigenbetriebes Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) befindet sich zurzeit noch in der Euloer Straße 90. Ein Umzug ist in diesem Jahr geplant.

Sie erreichen die Verwaltung unter den folgenden Rufnummern:

Kaufmännische Verwaltung	0 35 62/95 02 33 oder 95 02 60
Technische Verwaltung	0 35 62/95 01 20 oder 95 01 50
Kläranlage	0 35 62/6 99 91 89 oder 6 99 93 10

Per Fax ist der Eigenbetrieb unter der Nummer 0 35 62/64 35 zu erreichen.

Die bekannte Entstördienstnummer 71 90 bleibt weiterhin bestehen. Die in den Jahresrechnungen/Gebührenbescheiden benannten Ansprechpartner bleiben dieselben, ebenfalls bleiben auch die Sprechzeiten unverändert, da der Gebühreneinzug weiterhin durch die Stadtwerke Forst GmbH erfolgt.

Jens Handreck
Erster Werkleiter

Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Forst (Lausitz)

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Forst (Lausitz) sind zu der am **Donnerstag, dem 18. April 2013, um 19:00 Uhr** im Raum 15 des Bürgerzentrums Kleine Amtstraße 1, 03149 Forst (Lausitz) stattfindenden Genossenschaftsversammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Billigung der Niederschrift von der letzten GV
3. Kassenbericht zum abgelaufenen Jagdjahr 2012/2013
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes für das abgelaufene Jagdjahr
6. Wahl von zwei neuen Rechnungsprüfern
7. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2013/2014
8. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages aus den Jagdjahren 2008/2009 bis 2012/2013
9. Beschluss über nicht abgerufene Reinerträge aus den Jagdjahren 2003/2004 bis 2007/2008
10. Beschluss über die Verwendung nicht abgerufener Reinerträge
11. Bericht zur Jagdstrecke der einzelnen Jagdbezirke
12. Verschiedenes

M. Kockott
Jagdvorsteher

Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Horno

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Horno sind zu der am

am: 28.03.2013, um 18:00 Uhr
**Ort: OT Horno, An der Dorfaue 9,
Gaststätte „Hornoer Krug“**

stattfindenden **Genossenschaftsversammlung** recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollkontrolle
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Kassenführers zum abgelaufenen Jagdjahr
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführers
6. Wahl des Vorstandes
7. Haushaltsplan des Jagdjahres 2013 /2014
8. Bericht der Pächtergemeinschaft
9. Verschiedenes

gez. J. Kneschk
Jagdvorsteher

Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bohrau

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bohrau sind zu der am **Donnerstag, dem 7. März 2013 um 19.00 Uhr, im Freizeittreff Bohrau, Klein Bohrauer Straße 5** stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Jahres 2012/2013
2. Rechenschaftsbericht des Kassenführers
3. Bericht des Rechnungsprüfers
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jahr 2012/2013
5. Haushaltsplan 2013/2014
6. Wahl des Rechnungsprüfers
7. Verschiedenes
Bericht der Jagdpächter

Bohrau, den 20.01.2013

J. Krause
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Jamno

Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Jamno werden hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Mitgliederversammlung, die am **Freitag, dem 22. März 2013 um 19.00 Uhr im Landgasthaus „Urwald“ in Groß Jamno** stattfindet.

Tagesordnung:

- 1) Protokollkontrolle und Bestätigung durch die Mitgliederversammlung
- 2) Rechenschaftsbericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2012/2013
- 3) Rechenschaftsbericht der Kassiererin zum Geschäftsjahr 2012/2013
- 4) Bericht der Revisionskommission
- 5) Entlastung von Vorstand und Kassiererin
- 6) Neuwahl der Revisionskommission
Vorschläge und Abstimmung zu den Vorschlägen
- 7) Vorschläge zur Pachterhöhung
Diskussion und Beschlussfassung
- 8) Vorlage des Entwurfes zum Haushaltsplan 2013/2014
Diskussion und Beschlussfassung
- 9) Bericht der Pächtergemeinschaft zur Jagdstrecke
- 10) Verschiedenes

gez. Krautz
Jagdvorsteher

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Mulknitz

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mulknitz sind zu der am **Dienstag, dem 9. April 2013 um 19:00 Uhr** im **Gemeindehaus Mulknitz, Mulknitzer Dorfstraße 13** stattfindenden **Genossenschaftsversammlung** recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2012/2013
2. Bericht der Kassenführerin für das Jagdjahr 2012/2013
3. Bericht der Rechnungsprüfer zum Jagdjahr 2012/2013
4. Diskussion und Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdverpachtung
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin für das Jagdjahr 2012/2013
6. Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsplan des Jagdjahres 2013/2014
7. Wahl der Kassenprüfer für das Jagdjahr 2013/2014
8. Verschiedenes

G. Dünnebier
Jagdvorsteher

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Briesnig/Naundorf

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Briesnig/Naundorf sind zu der Genossenschaftsversammlung am **Freitag, den 15. März 2013 um 19.00 Uhr** im Cafe Weber, Naundorfer Landstr. 21 a, Forst/OT Naundorf recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht, Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
3. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2013/2014
4. Beschluß über die Verwendung des Reinertrages
5. Beschlussvorlage zum Antrag an die untere Jagdbehörde zur Unterschreitung der Mindestgröße des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Briesnig/ Naundorf
6. Beschlussvorlage Jagdpachtvertrag

E. Rattei
Der Jagdvorsteher

Impressum Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)

Auflage: 11.000
Herausgeber
Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister
Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (0 35 62) 9 89-0 / 9 89-102
Fax: (0 35 62) 98 81 03
Internet: <http://www.forst-lausitz.de>
E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt. Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) kann zusätzlich auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden und liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus.

Interessenten und Bürger, welche nicht im Verbreitungsgebiet wohnen haben die Möglichkeit über die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu abonnieren.

Verlag, für die Anzeigen Verantwortlicher, Herstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
04916 Herzberg (Elster) · An den Steinenden 10 · E-Mail: info@wittich-herzberg.de
Telefon: (0 35 35) 4 89-0 · Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
Anzeigenfachberater: Herr Falko Drechsel · Tel./Fax: (0 35 81) 30 24 76
Funk: 0170/ 2 95 69 22 · E-Mail: falko.drechsel@wittich-herzberg.de

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Schöffen für die Amtszeit 2014 bis 2018 gesucht

Die Stadtverwaltung Forst (Lausitz) sucht für die neue Amtszeit 2014 bis 2018 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Forst (Lausitz), die Interesse haben, als Schöffen am Amts- und Landgericht Cottbus tätig zu sein.

Welche Voraussetzungen sollten erfüllt werden?

Schöffen sollen ihre Lebenserfahrungen, ihre Wertevorstellungen, ihr Rechtsbewusstsein in das Gerichtsverfahren einbringen, das dadurch an Lebens- und Gesellschaftsnähe gewinnt. Sie benötigen **keinerlei** juristische Kenntnisse.

Die Interessenten sollten im Alter von 25 bis 70 Jahren sein, über einen gesunden Menschenverstand verfügen, Berufserfahrungen und eine gute Menschenkenntnis haben. Auch Unvoreingenommenheit, Einfühlungsvermögen in bestimmte Situationen und soziale Gegebenheiten sowie ein großes Verantwortungsbewußtsein sind gefragt. Sie sollten ihre Meinung sicher vertreten aber auch die anderer würdigen können.

Kurz gesagt:

Die Interessenten sollten über soziale und menschliche Kompetenz verfügen.

Sollten Sie Interesse haben, als Schöffe tätig zu sein, bitten wir Sie, sich bis zum 15. Februar 2013 im Rathaus, Fachbereich Bürgerservice, Promenade 9, Zimmer 407, bei Frau Kerstin Liebig, Telefon 0 35 62/9 89 -1 63, E-Mail: k.liebig@forst-lausitz.de, zu melden.

Bürgerberatungen im Bürgeramt

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Gerhard Heuer
Achtung! neu Dienstag

05.02. und 19.02. von 09 bis 16 Uhr

05.03. und 19.03. von 09 bis 16 Uhr

Die Terminvergabe für die Rentenansprüche/Kontenklärung erfolgt unter der Telefonnummer: **0 35 62/9 98 55**.

Fragen zur Existenzgründung und Existenzsicherung

Donnerstag

07.02. und 07.03. von 11 bis 16 Uhr

Die Terminvergabe für die Beratung erfolgt durch Frau Karin Hesse unter der Telefonnummer: **0 35 63/9 78 34**.

Die Beratungen der **Verbraucherzentrale** werden nur noch in Cottbus durchgeführt.

Termine sind telefonisch unter der landesweiten Terminhotline **0 18 05/00 40 49** zu vereinbaren.

Informationen aus dem Fundbüro

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 15.12.2012 bis 01.02.2013 im Fundbüro abgegeben:

Lfd.Nr. im Fundbuch	Tag der Abgabe	Bezeichnung der Fundsache
---------------------	----------------	---------------------------

165/12	21.12.2012	Samsung Handy (schwarz)
--------	------------	-------------------------

Weiterhin befinden sich verschiedene Schlüsselbunde, Regenschirme sowie Sporttaschen und Kleidungsstücke vom Neißeverkehr im Fundbüro.

Die Abholung der Fundsachen durch den Eigentümer kann im Fundbüro/Bürgeramt, im Rathaus erfolgen.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen und zwar durch:

- die genaue Beschreibung der Fundsache sowie Ort und Zeitpunkt des Verlustes
- bei Fahrrädern die Fahrradnummer
- bei Handys die Gerätenummer (IMEI - Nummer des Herstellers)
- bei Schlüsseln ein Zweitschlüssel zum Vergleich

Fachbereich Bauen informiert

über eine Information des Landesbetriebes Straßenwesen zu **Veränderungen an der Lichtsignalanlage B 112 in Forst (Lausitz) Berliner Straße/Cottbuser Straße/Frankfurter Straße**

Aufgrund der häufig auftretenden Rückstauerscheinungen an der genannten Lichtsignalanlage im Bereich Berliner Straße bzw. Frankfurter Straße sowie auf der Grundlage der im Oktober 2012 durchgeführten Verkehrsstromzählung, wurde durch den Landesbetrieb Straßenwesen eine verkehrstechnische Planung zur Veränderung der Programmsteuerung an dieser Ampelanlage in Auftrag gegeben. Dabei soll zukünftig dem stärkeren Verkehrsstrom von der Berliner Straße in die Frankfurter Straße und umgekehrt Rechnung getragen und in dieser Richtung mehr Freigabezeit eingeräumt werden. Diese Planung liegt nunmehr dem Landesbetrieb Straßenwesen vor und wird kurzfristig, durch Programmänderungen im Steuergerät der LSA umgesetzt.

Veränderungen hinsichtlich der Freigabezeiten für die Fußgängerquerungen sind mit dieser Änderung nicht verbunden.

An dieser Stelle sei noch ein Hinweis für die Fußgänger an der Kreuzung gestattet: Ältere Leute, langsam laufende oder gehbehinderte Personen sollten an dieser Ampelkreuzung besser die Fußgängerfurten über die Cottbuser Straße und Frankfurter Straße benutzen. Diese 2 Furten sind mit einer Signalisierung für Sehbehinderte ausgerüstet und haben somit eine deutlich längere „Grünzeit“ als die Furt über die Berliner Straße.

Anzeige



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

DEUTSCHE ROSENSCHAU 2013 - Vereine, Schulen und Kindergärten aufgepasst!

Ein Wochenende unter dem Motto „Forster Vereine stellen sich vor“

Vom 14. Juni bis zum 29. September findet mit der **DEUTSCHE ROSENSCHAU 2013** in Forst (Lausitz) nicht nur ein gärtnerisches und florales Großereignis im 100-jährigen Ostdeutschen Rosengarten statt, sondern auch ein kulturelles. 108 Tage lang sorgen große und kleine Veranstaltungen für allerlei Kurzweil. Für dieses kulturelle Ereignis rufen wir die Vereine aus Forst und Umgebung auf, sich an dem Wochenende vom 21.09.2013 und 22.09.2013 unter dem Motto „Forster Vereine stellen sich vor“ einem breiten Publikum zu präsentieren.

Ebenso besteht die Möglichkeit an einem Mittwoch, ab 14:00 Uhr Busreisende und Individualtouristen mit kulturellen Beiträgen zu erfreuen.

Freitags sind Sportvereine auf der Bühne oder im Park willkommen. Vorstellung des Vereins oder auch Mit-Mach-Programme könnten hier der Beitrag sein.

Der Dienstag ist für die „Rosenkinder“ vorgesehen. Gern begrüßen wir im Park die kleinen Künstler, die sich mit ihren besonderen Aufführungen und Liedern präsentieren. Hier ist auch schon der Vormittag ab 10:30 Uhr möglich.

Nutzen Sie die **DEUTSCHE ROSENSCHAU 2013** als Bühne und melden sich mit dem Anmeldeformular an!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Herfurth, Tel. 0 35 62/98 93 53 oder j.herfurth@forst-lausitz.de gern zur Verfügung.



Anmeldung für einen kulturellen oder sportlichen Beitrag zur Deutschen Rosenschau 2013

Name des Vereins/Institution:

Ansprechpartner, Anschrift, Telefon:

Was wird aufgeführt:

gewünschte Auftrittsdatum/Uhrzeit:

Anzahl der Akteure:

Platzbedarf m x m

Sie benötigen Equipment:

Strom: Mikrofon: Stühle:

Sie bringen folgendes Equipment mit:

Sonstiges



Anmeldung an:

Stadt Forst (Lausitz)

Jutta Herfurth

Promenade 9

03149 Forst (Lausitz)

Telefon: 0 35 62/9 89 -3 53

Telefax: 0 35 62/9 89 -2 45

E-Mail: j.herfurth@forst-lausitz.de

Vereine

Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit



Um den ehrenamtlichen Paten für die geleistete Arbeit in den Familien und für die Unterstützung bei Familienfesten, Feiern und dem Bildungswochenende zu danken, organisierte die Projektkoordination vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ eine Weihnachtsfeier mit Bowling, Essen und Getränke.

Die derzeit 32 Paten unterstützten im letzten Jahr 81 Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren und ihre Familien in den alltäglichen Dingen. In den vergangenen 4 Jahren durfte das Netzwerk in Forst und der Umgebung 134 Kinder und deren Eltern betreuen. Damit das Projekt in der Stadt Forst (Lausitz), in Döbern und dem ländlichen Umland 2013 weiter ausgebaut werden kann, benötigt das Netzwerk weitere ehrenamtliche Paten.

Bei Interesse eines Ehrenamtes melden Sie sich bitte unter:

Telefon 0 35 62/69 34 99 oder 01 51/28 05 38 53,

E-Mail: Netzwerk.forst@pagewe.de.

Ein großes Dankeschön an alle Kooperationspartner der Stadt Forst (Lausitz) und Umland.

Ohne die tatkräftige Unterstützung, sei es mit Sach- oder Geldspenden, wäre die Arbeit im Netzwerk so nicht möglich.

Netzwerkskordinatorin

Nadine Lange-Hartwig



Foto: Nadine Lange-Hartwig

Fotoausstellung „Impressionen aus der Stadt Forst (Lausitz) in 25 Jahren DDR“

Seit dem 24. Januar ist im Brandenburgischen Textilmuseum Forst (Lausitz) die Fotoausstellung „Impressionen aus der Stadt Forst (Lausitz) in 25 Jahren DDR“ mit Fotografien von Harry Heinig zu sehen. Neben den massiven Veränderungen in der Stadt Forst (Lausitz), vor allem durch das sozialistische Wohnungsbauprogramm der 1970er- und 1980er-Jahre, zeigen die Fotografien auch Veranstaltungen auf der Forster Radrennen, Maidemonstrationen, Geschäftseröffnungen, wie z. B. der Kaufhalle in der Mühlenstraße, den historischen Festumzug anlässlich der 700-Jahr-Feier 1965, eine Demonstration in der Zeit der politischen Wende 1989/90, aber auch Impressionen aus dem Rosengarten.

Nicht zuletzt werden sich auch viele Forster auf den Fotos wieder finden. Die Ausstellung ist bis zum 3. März 2013 jeweils Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 17 Uhr sowie Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz)

Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung

Am Pferdegarten 06, Forst (Lausitz)

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: (0 35 62) 98 30 28

Unsere laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter www.mulknitz.com/agallery.php



Foto: M. Broxtermann

Lena, ein Schäferhund-Mix, stieg am 28.12.2012 unaufgefordert in ein Auto in der Bahnhofstraße ein.

Wollte sie ein Taxi nachhause? Leider landete sie aber im Tierheim.

Hatte sie Angst vor Knallern oder hat sie ein Besucher in der Stadt verloren?

Vielleicht wird sie auf diesem Wege von Nachbarn erkannt.

Das Tierheim ist z.Z. bis auf den letzten Platz belegt. Auch viele Katzen warten sehnsüchtig auf ein neues Zuhause.

Bitte geben Sie einem Tier aus dem Tierasylheim eine Chance.

Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims durch:

- Spenden für das Tierheim
- Futterspenden
- Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer nach Ihren Wünschen aus.

Ansprechpartner:

Renate Behrendt/Karen Schulze: Tel. 01 51/11 67 70 07

Angelika Noack: Tel. 01 52/02 06 40 00

Ulrich Brink: Tel. 0 35 62/66 42 45

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Spree-Neiße: Kto. 3 402 100 281,

BLZ 180 500 00

Volksbank Spree-Neiße eG: Kto. 20 32 996,

BLZ 180 927 44

Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de





Netzwerkfenster

Die News-Seite zum Anfassen vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ in Forst (Lausitz)



Januar 2013

Kontakt:



Nadine Lange-Hartwig & Sabine Härtel

Projektleitung

Paul Gerhardt Werk Cottbus, Frau Ullrich
Tel.: 0355/380410, Fax: 0355/3804119

Krankenhaus Forst

Schwangeren- und Entbindungsstation
Tel.: 03562/985225

Projektkoordinatorin

Nadine Lange-Hartwig
Tel.: 03562/693499 Fax: 03562/693513
Mobil: 0151/28053853
E-Mail: netzwerk.forst@pagewe.de

Netzwerkmitarbeiterin
Netzwerkpraktikantin

Sabine Härtel
Dorina Friedrich

+++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++



Landeskoordinatorentreffen

Am 24.10.12 fand im CTK-Cottbus das 2. landesweite Koordinatorentreffen statt. Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ Cottbus und das Netzwerk „Gesunde Kinder“ Spree-Neiße organisierten diesen Tag für 16 Koordinatoren aus den verschiedenen Standorten in Brandenburg. Herr Schorn vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) informierte die Koordinatoren über Neuigkeiten und Änderungen der Netzwerke im Jahr 2013.



21. Adventstürchen vom 5. Forster Adventskalender

Für einen besinnlichen Jahresausklang im Netzwerk „Gesunde Kinder“ sorgte am 21.12.12 das 21. Türchen vom 5. Forster Adventskalender. Mit über 60 Personen wurde gesungen, gebastelt, gelesen, gegessen und gelacht. Das Paul Gerhardt Werk möchte auch in 2013 wieder ein Türchen vom Forster Adventskalender öffnen.





Netzwerkfenster

Die News-Seite zum Anfassen vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ in Forst (Lausitz)



Januar 2013

7 Zwerge in der Bäckerei Langner

Mit sieben Zwergen aus den Netzwerk-Familien war Nadine Lange-Hartwig, Koordinatorin im Netzwerk „Gesunde Kinder“, am Nikolaustag Gast bei Bäckermeister Axel Langner zum Plätzchen backen und naschen. Mit viel Spaß und Fleiß wurde unter Anleitung gebacken, was der Ofen her gab. Großen Dank an die Bäckerei auch für die Naschwaren zur Weihnachtsfeier der Familien.



Danke, für die ehrenamtlich geleistete Arbeit

Um den ehrenamtlichen Paten für die geleistete Arbeit in den Familien und für die Unterstützung bei Familienfesten, Feiern und dem Bildungswochenende zu danken, organisierte die Koordinatorin vom Netzwerk „Gesunde Kinder“, Nadine Lange-Hartwig, eine Weihnachtsfeier mit Bowling, Essen

und Getränke. Die derzeit 32 Paten unterstützten im letzten Jahr 81 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und ihre Familien in den alltäglichen Dingen. In den vergangenen vier Jahren durfte das Netzwerk in Forst und Umgebung 134 Kinder und deren Familien betreuen. Damit das Projekt in der Stadt Forst, in Döbern und dem ländlichen Umland 2013 weiter ausgebaut werden kann, benötigt das Netzwerk weitere ehrenamtliche Paten. Bei Interesse eines Ehrenamtes melden Sie sich bitte unter: *Tel.: 03562-693-499 oder 0151-280-538-53, e-Mail: netzwerk.forst@pagewe.de*

Ein großes **DANKESCHÖN** an alle Kooperationspartner der Stadt Forst und Umland. Ohne die tatkräftige Unterstützung, sei es mit Sach- oder Geldspenden, wäre die Arbeit im Netzwerk so nicht möglich.

Termine für das erste Halbjahr 2013

- | | | | | |
|----------|---|----------|----------|---|
| 18.01.13 | 08.03.13 | 12.04.13 | 14.06.13 | Themenorientiertes Netzwerkfrühstück, 9:00 Uhr im Familientreff |
| 15.02.13 | 22.03.13 | 03.05.13 | 24.05.13 | Themenorientiertes Netzwerkkaffee, 14:30 Uhr im Familientreff |
| 27.02.13 | Kooperationspartnertreffen in Forst vom Netzwerk Cottbus Umland und Sozialraum Forst & Döbern | | | |
| 05.03.13 | Landeskoordinatorentreffen in Königswusterhausen | | | |
| 12.03.13 | Frühlings- Kuchenbasar im Kreishaus des LK SPN ab 7:00 Uhr | | | |
| 04.05.13 | Kinder- und Babysachenbörse im Krankenhaus ab 9:00 Uhr | | | |
| 24.05.13 | Frühlingsfest vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ und Familientreff | | | |
| 28.01.13 | 04.03.13 | 06.05.13 | 03.06.13 | Patenstammtisch ab 18:00 Uhr |

Aufruf!

Das Brandenburgische Textilmuseum Forst (Lausitz) lädt künstlerisch kreative Menschen ein, sich mit Motiven, welche die Stadt Forst (Lausitz) oder ihre nahe Umgebung zum Inhalt haben, an einer Ausstellung zu beteiligen.

Anlass sind die zahlreichen Jubiläen des Jahres 2013 wie

- 120 Jahre Forster Stadteisenbahn
- 110 Jahre Forster Wasserturm
- 100 Jahre Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) sowie der
- 250. Todestag des Grafen Heinrich von Brühl.

Die Ausstellung wird vom 6. Juni bis zum September 2013 im Museum gezeigt.

Rahmenbedingungen:

Alle ernst gemeinten eingereichten Arbeiten sind willkommen. Letzter Abgabetermin ist der 8. April 2013. Die Museumsleitung behält sich im Falle eines Überangebotes vor, eine Auswahl aus den eingereichten Arbeiten zu treffen. Nach Ausstellungsende können die Arbeiten im Zeitraum vom 2. bis 13. September 2013 wieder im Museum während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wir freuen uns auf eine niveauvolle vielseitige Ausstellung und erteilen gern

Ansprechpartner:

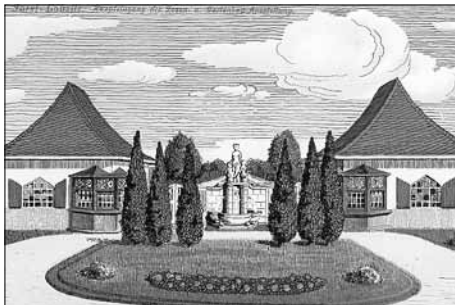
Michaela Zuber

Auskunft unter Telefon: 0 35 62/9 73 56

E-Mail: museumsverein-forst@gmx.de

Museumsöffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag bis Donnerstag	10 bis 17 Uhr
Freitag bis Sonntag	14 bis 17 Uhr



Bildmaterial und Fotos:
Brandenburgisches Textilmuseum



Gratulationen vom 15. Dezember 2012 bis 1. Februar 2013



15. Dezember		24. Dezember		Ruth Pohl	zum 93.	Sigrid Schulz	zum 70.
Wernher Dieminger	zum 75.	Elvira Karsunke	zum 75.	Renate Schernick	zum 75.	10. Januar	
Gerda Lehmann	zum 91.	25. Dezember		Erika Sünder	zum 85.	Christa Bähner	zum 75.
Ingeborg May	zum 70.	Charlotte Rübiger	zum 92.	3. Januar		Else Lindlar	zum 91.
Irmgard Noack	zum 85.	26. Dezember		Annemarie Hüttner	zum 75.	Fritz Moritz	zum 93.
17. Dezember		Klaus Antelmann	zum 75.	Alfred Töpfer	zum 75.	Senta Nowotnick	zum 75.
Marga Krupki	zum 85.	Wolfgang Blümel	zum 75.	Ilse Weichert	zum 85.	11. Januar	
Adelheid Plache	zum 75.	Siegfried Bochmann	zum 70.	4. Januar		Brigitta Nitschke	zum 70.
18. Dezember		27. Dezember		Heinz Irmer	zum 80.	Eva Schmidt	zum 75.
Helmut Burchardt	zum 80.	Elly Beitsch	zum 92.	Elfriede Semke	zum 75.	12. Januar	
19. Dezember		Maria Trunz	zum 70.	5. Januar		Jürgen Cammin	zum 70.
Irene Goral	zum 75.	28. Dezember		Günther Dartscht	zum 80.	Hildegard Deckert	zum 91.
Heinz Klasen	zum 75.	Hannelore		Wolfgang Kammler	zum 70.	Elsbeth Dubrau	zum 92.
Horst Peters	zum 70.	Wieczorkowske	zum 70.	Hans-Jürgen Schulz	zum 70.	Gertrud Juretzko	zum 96.
Anna Schröder	zum 85.	29. Dezember		Dorit Stöckigt	zum 70.	Wolfgang Lehmann	zum 70.
Dieter Zipper	zum 75.	Helmut Kaltschmidt	zum 70.	6. Januar		Hilde Schmuck	zum 94.
20. Dezember		30. Dezember		Irmgard Berg	zum 85.	13. Januar	
Horst Altmann	zum 75.	Christa Zindler	zum 70.	Herbert Gottschalk	zum 80.	Manfred Lange	zum 75.
21. Dezember		31. Dezember		Hildegard Noack	zum 85.	14. Januar	
Marlinde Wahnberger	zum 75.	Walter Schulz	zum 80.	7. Januar		Erika Bereit	zum 85.
22. Dezember		1. Januar		Christa Schimpitz	zum 75.	15. Januar	
Horst Gäbler	zum 80.	Rieta Fremd	zum 85.	8. Januar		Maria Bauer	zum 90.
Ewald Matheus	zum 75.	Werner Lange	zum 75.	Renate Lehmann	zum 70.	Gerhard Hoppe	zum 92.
Heinrich Pfeiffer	zum 80.	Helmut Lehmann	zum 80.	Rosemarie Pösch	zum 85.	Edith Kwoska	zum 75.
Margarete Schäfer	zum 93.	Dora Smyczek	zum 97.	Günter Schulz	zum 75.	Horst Reiche	zum 80.
23. Dezember		2. Januar		9. Januar		Edith Sacher	zum 99.
Rosemarie Graupe	zum 75.	Hildegard Herzog	zum 91.	Theresia Bergmann	zum 75.	16. Januar	
Christa Höhna	zum 70.	Edeltraud Jensch	zum 85.	Helga Richter	zum 75.	Ursula Kiese	zum 80.
Monika Pohl	zum 70.	Edith Leidenfrost	zum 80.	Anni Rudolph	zum 70.	Rosemarie Stephan	zum 80.
Christa Zylka	zum 80.						

17. Januar		Ruth Kallus	zum 80.
Jakob Kamke	zum 75.	24. Januar	
Otto Werchan	zum 92.	Heidi Konjen	zum 70.
19. Januar		Elly Leske	zum 95.
Karin Beutner	zum 70.	Rosemarie Sallan	zum 75.
20. Januar		25. Januar	
Ingeborg Boede	zum 75.	Gerhard Krätsch	zum 85.
Annelies Lehnigk	zum 70.	Ursula Martin	zum 80.
Fritz Ruffer	zum 92.	Emma Tuisl	zum 94.
22. Januar		26. Januar	
Manfred Meier	zum 75.	Gisela Butzke	zum 70.
Arpad Palotai	zum 70.	Martin Schneider	zum 70.
Rudolf Walter	zum 75.		
23. Januar			

27. Januar		30. Januar	
Manfred Engelbrecht	zum 70.	Brigitte Nitschke	zum 75.
Manfred Jachmann	zum 80.	Ursula Schöbel	zum 70.
28. Januar		31. Januar	
Ilse Schneider	zum 70.	Johanna Mietzfeldt	zum 97.
Günther Seelig	zum 95.	Hildegard Nickel	zum 90.
29. Januar		1. Februar	
Edeltraud Methe	zum 70.	Ingeborg Baumgart	zum 75.
		Karin Glauche	zum 70.
		Elisabeth Petro	zum 94.

Allen Jubilaren (auch nachträglich)
die besten Wünsche!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Forst (Lausitz) gratuliert ihren Jubilaren an dieser Stelle gern zu ihren Ehrentagen.

Sollten Sie diese Geste **generell nicht wünschen oder nicht öffentlich wünschen** bitten wir um eine Mitteilung. Bitte wenden Sie sich an das Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) im Rathaus in der Promenade 9, Telefon 98 95 30 oder an das Bürgertelefon 98 92 89. Vielen Dank.

Nächste Ausgabe (2/2013) des Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster) erscheint am Donnerstag, dem 28.03.2013.

Redaktionsschluss ist am Freitag, dem 15.03.2013.

Gratulation zu Ehejubiläum

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten

am 22. Dezember 2012

Erika Matschke und Dieter Matschke

in Forst (Lausitz)

am 24. Dezember 2012

Hannelore Richter und Hans-Jörg Richter

im Ortsteil Naundorf

am 26. Januar 2013

Heidemarie Rosenkranz und Rudi Rosenkranz

in Forst (Lausitz)

Sonstiges



Kostenloser Beratertag zu Fördermöglichkeiten der Weiterbildung und Qualifizierung

Am 09. April 2013 bietet das Regionalbüro für Fachkräftesicherung Süd-Brandenburg der LASA Brandenburg GmbH einen kostenfreien Beratertag für kleine und mittlere Unternehmen in Cottbus an.

Mit dem Beratertag wird kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit geboten, sich über die Fördermöglichkeiten der Aus- und Weiterbildung sowie der Beschäftigung von Innovationsassistenten kostenlos und ausführlich zu informieren. Auch können individuelle Fragen zur betrieblichen Fachkräftesicherung, wie beispielsweise die Personalplanung, -gewinnung und -bindung, beantwortet und geklärt werden.

Dr. Veit-Stephan Zweynert, Geschäftsführer der LASA: „Berufliche Bildung ist ein wichtiger Baustein für die zukünftige Fachkräftesicherung und den betrieblichen Erfolg. Das Land Brandenburg unterstützt Unternehmen, ihre Beschäftigten aus- und weiterzubilden. An den Beratertagen stellt das Regionalbüro für Fachkräftesicherung unter anderem die Fördermöglichkeiten der Aus- und Weiterbildung des Landes vor.“ Der Beratertag findet am 09. April 2013 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Regionalbüro für Fachkräftesicherung Süd-Brandenburg, Am Turm 14, in Cottbus statt. Individuelle Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 03 31/60 02 -4 65 bzw. 03 31/60 02 -4 66 oder per E-Mail RB_Cottbus@lasa-brandenburg.de möglich.

Die Regionalbüros für Fachkräftesicherung der LASA werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg gefördert. Zentrale Aufgabe ist die Unterstützung von Unternehmen bei ihrer perspektivischen Fachkräfteentwicklung, insbesondere durch betriebliche Aus- und Weiterbildung.

An sechs Standorten in Brandenburg unterstützen und beraten die Regionalbüros zudem zur Weiterbildungsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen und zum Programm zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem. Diese beiden Förderprogramme werden aus Mitteln des ESF und des Landes Brandenburg gefördert.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Katja Bolz oder Frau Claudia Schielei,

Regionalbüro für Fachkräftesicherung

der LASA Brandenburg GmbH,

Tel.: 03 31/60 02 -4 65 bzw. 03 31/60 02 -4 66;

E-Mail: RB_Cottbus@lasa-brandenburg.de

Das Projekt „Regionalbüros für Fachkräftesicherung“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert. Europäischer Sozialfonds - Investition in Ihre Zukunft

LASA Brandenburg GmbH, Wetzlarer Str. 54, 14482 Potsdam,
Tel. 03 31/60 02 -2 00, lasa@lasa-brandenburg.de

